

Vom Heiligen Land ins Baltikum – der Staat des Deutschen Ordens

Thomas Koch, Bad Grund

Der Deutsche Orden spielte bei den Ostkreuzzügen, der Missionierung der baltischen Staaten sowie der deutschen Ostbesiedlung eine wichtige Rolle. Es war der einzige Ritterorden, der zugleich einen eigenen Staat, den Ordensstaat, gründete und sich zu einem hocheffizienten Wirtschaftsunternehmen entwickelte. Gleichzeitig steht er auch für die Konflikte und die gemeinsame Geschichte Deutschlands mit seinen östlichen Nachbarn.

Wie kam es zur Gründung eines Ordensstaates in Europa? Wie konnte der Ordensstaat so einflussreich werden? Und wie war das Verhältnis zur einheimischen Bevölkerung? In kooperativen Lernformen erarbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler sich wesentliche Aspekte der Geschichte des Ordensstaates.



Bild: iStock/LSaloni

Die Marienburg bei Danzig: seit 1309 Sitz der Hochmeister des Deutschen Ordens

Mit Piccemat, Bicherlawine und Kugelauge!

VORANSICHT

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7

Dauer: 6 Stunden

Kompetenzen:

- die Gründung des Ordensstaates erläutern können
- das Vorgehen des Deutschen Ordens gegenüber den heidnischen Völkern beschreiben können
- Gründe für den Untergang des Ordens nachvollziehen können

Aus dem Inhalt

- Die Entstehung von Ritterorden im Mittelalter
- Die Entwicklung des Ritterordens zu einem Staat
- Das Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung

Die Reihe im Überblick

Stunden 1/2 Die Geschichte des Ordensstaates

- M 1 (Fo/Bd) Ritter, Burgen und ein Krankenwagen
- M 2 (Tx) Die Entstehung von Ritterorden im Heiligen Land
- M 3 (Ab) Der Staat des Deutschen Ordens (1)
- M 4 (Ab) Der Staat des Deutschen Ordens (2)
- M 5 (Ab) Der Staat des Deutschen Ordens (3)
- M 6 (Ab) Der Staat des Deutschen Ordens (4)

Stunde 3 Die Entstehung eines Ordensstaates

- M 7 (Tx/Ab) So entstand der Ordensstaat

Stunden 4/5 Leben im Ordensstaat

- M 8 (Tx/Ka/Ab) So entwickelte sich der Ordensstaat
- M 9 (Tx/Ab) Der Deutsche Orden und die einheimische Bevölkerung

Stunde 6 Der Untergang des Ordensstaates

- M 10 (Tx/Ab) Die Schlacht bei Tannenberg

Lernerkontrolle

- M 11 (Ab) Teste dein Wissen! – Der Staat des Deutschen Ordens
- M 12 (Tx) Von A bis Z – das Wichtigste auf einen Blick

Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; **Bd** = Bild; **Fo** = Farbfolie; **Ka** = Karte; **Tx** = Text

M 1 Ritter, Burgen und ein Krankenwagen



Bild: akg-images



Bild: iStock/LSaloni



Bild: Philipp Trümper



Bild: akg-images

Aufgaben

1. EA/GA: Betrachtet die Abbildung und schreibt alles auf, was euch dazu einfällt. Hierfür habt ihr zwei Minuten Zeit. Gespräche sind dabei nicht erlaubt.
2. EA/GA: Wechselt jetzt im Uhrzeigersinn zur nächsten Abbildung und schreibt erneut alles auf, was euch einfällt. Ihr könnt auch die Beschreibungen und Kommentare eurer Mitschüler kommentieren. Hierfür habt ihr ebenfalls zwei Minuten Zeit.
3. EA/GA: Wechselt zur nächsten Abbildung usw., bis ihr wieder bei eurer Ausgangsabbildung angelangt seid.
4. GA: Wertet nun die Beschreibungen und Kommentare zu eurer Ausgangsabbildung aus.
5. Präsentiert der Klasse kurz eure Auswertungen und diskutiert sie.

M 3

Der Staat des Deutschen Ordens (1)

Im Rahmen der Kreuzzüge gründeten deutsche Pilger im Jahre 1190 vor der Stadt Akkon im heutigen Israel eine Bruderschaft zur Krankenpflege. Diese wurde wenige Jahre später in einen Ritterorden für den Glaubenskampf gegen die Heiden umgewandelt. Als die Kreuzfahrer die Herrschaft über das Heilige Land allmählich verloren, waren die Ritter des Deutschen Ordens bereit, neue Aufgaben zu übernehmen. 1226 erreichte sie der Hilferuf des polnischen Herzogs Konrad von Masowien. Er hatte Schwierigkeiten mit kriegerischen Einfällen der heidnischen Pruzzen (Preußen) in sein Land. Herzog Konrad schenkte dem Orden ein Stück Land rund um die Stadt Kulm im heutigen Polen. Der deutsche Kaiser Friedrich II. bestätigte um 1230 den Landbesitz, sodass der Orden nun über ein eigenes Herrschaftsgebiet verfügte. Die Unterwerfung und Bekehrung der Preußen konnte aber erst gegen 1280 nach schweren Kämpfen und zahlreichen Rückschlägen beendet werden.

Begriff:

Pilger = Person, die aus Glaubensgründen eine (Fuß-)Reise zu einer religiösen Stätte macht.

Aufgaben für das Gruppenpuzzle

 1. Stammgruppenarbeit 1:

Verteilt die Arbeitsblätter M 3–M 6.

 2. Einzelarbeit in den Expertengruppen:

- Lies dir den Text durch.
- Kläre dir unverständliche Wörter oder Textstellen. Frage hierzu deine Mitschüler, deine Lehrkraft oder schlage in einem Lexikon nach.
- Ergänze die Tabelle.

 3. Expertengruppenarbeit:

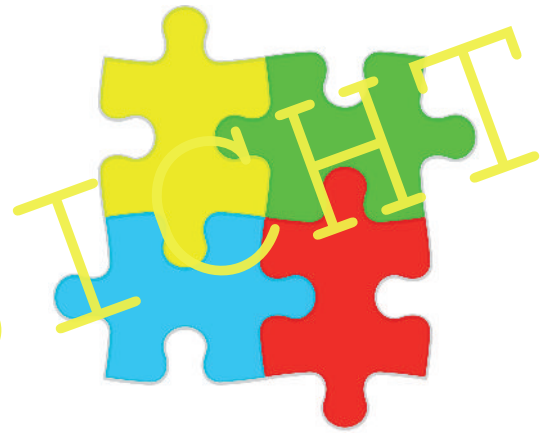
Stellt eure Ergebnisse vor und diskutiert sie. Ergänzt und/oder korrigiert gegebenenfalls einige Angaben.

 4. Stammgruppenarbeit 2:

- Stellt eure Ergebnisse vor und diskutiert sie.
- Erstellt eine Zeitleiste zur Geschichte des Deutschen Ordens. Nutzt hierfür ein Plakat.

 5. Präsentation:

Präsentiert eure Zeitleisten in einem Museumsrundgang und diskutiert sie.



Jahr	1226	Ca. 1230	
Ereignis			Die Pruzzen (Preußen) wurden unterworfen und bekehrt

So entstand der Ordensstaat

M 7

In den folgenden mittelalterlichen Quellen erfährst du, wie es zur Gründung eines Staates des Deutschen Ordens kam.

1) Urkunde des slawischen Herzogs Konrad von Masowien für den Deutschen Orden, 1230

Ich Konrad, Herzog von Masowien, will, dass allen Gegenwärtigen und Zukünftigen bekanntgemacht werde, dass ich auf göttliches Geheiß und zur Rettung meines Seelenheils und wegen der Verteidigung des Glaubens den Brüdern vom Deutschen Orden das ganze Kulmerland zu ewigem Besitz geschenkt habe. Die Brüder selbst⁵ haben mir und allen meinen Nachkommen versprochen, dass sie gegen unsere Feinde, nämlich die Heiden, ohne Vorbehalt mit uns zusammen und zu jeder Zeit kämpfen.

Aus: http://www.herder-institut.de/no_cache/bestaende-digitale-angebote/e-publikationen/dokumente-und-materialien/themenmodule/quelle/1152/details/1747.html

2) Über die Preußen berichtet der Geistliche Helmold im 12. Jahrhundert

Die Preußen besitzen viele Vorzüge: Sie sind sehr menschenfreundlich gegen Notleidende und helfen sogar denen, welche auf dem Meer in Gefahr sind. Gold und Silber achten sie sehr gering. Sie haben Überfluss an Fellen und achten sie nicht höher als Mist. Von diesem Volk und seinen Sitten könnte man sonst noch viel Lobenswertes sagen, wenn sie nur den Christenglauben hätten. Bis auf den heutigen Tag⁵ wird unsern Predigern der Zutritt verweigert. Das Fleisch der Pferde dient ihnen zur Nahrung. Sie haben blaue Augen, ihr Gesicht ist rot, das Haar lang. Außerdem dulden sie keinen Herrn.

Aus: Helmolds Chronik der Slawen. Leipzig 1910, übersetzt von Wilhelm Wattenbach, S. 4 f.

3) Verleihung des Kulmer Landes und Preußens an den Deutschen Orden durch Kaiser Friedrich II., 1226

Bruder Hermann, Hochmeister des Ordens, erklärte mir, dass mein Konrad, Herzog von Masowien, ihm und seinen Brüdern das Kulmer Land geschenkt hat, dazu Ländereien zwischen seinem Gebiet und den Grenzen der Preußen. Sie sollen die Mühen auf sich nehmen, standhaft in das Preußenland einzudringen und es für Ehre⁵ und Ruhm des wahren Gottes zu erobern. Auf seine Bitten hin geben wir dem Orden die Vollmacht, in das Preußenland einzudringen und besagte Ländereien frei von Dienst und Steuern immer zu behalten.

Aus: Livländisches Urkundenbuch, Band 1. 1952, Nr. 1, übersetzt von Werner Grütter.

Aufgaben

1. Gruppenarbeit 1:

Verteilt die Aufgaben 2a–2c für das Placemat.



2. Einzelarbeit:

- Beschreibe, was der Deutsche Orden Konrad von Masowien anbietet und was der Orden im Gegenzug dafür erhält (Text 1).
- Beschreibe die Preußen (Text 2).
- Beschreibe den Auftrag, den der Deutsche Orden vom Kaiser erhalten hat, und was der Orden im Gegenzug dafür erhält (Text 3).



3. Gruppenarbeit 2:

- Lasst das Placemat kreisen und bearbeitet nach und nach auch die anderen Aufgaben. Lest euch die Ergebnisse eurer Mitschüler durch und ergänzt oder ändert sie. Lasst das Placemat so lange kreisen, bis ihr wieder bei „eurer“ Aufgabe angekommen seid.
- Erläutert, wie es zur Gründung des Ordensstaates kommen konnte (gemeinsames Feld).
- Bewertet den Auftrag des Deutschen Ordens. Mit was mussten die Preußen von nun an rechnen? (gemeinsames Feld)



VORANSICHT

M 11 Teste dein Wissen! – Der Staat des Deutschen Ordens

1. Kreuze die korrekten Aussagen an:

Der Deutsche Orden wurde	1090	gegründet.
	1190	
	1290	

Der Deutsche Orden wurde in	Akkon	gegründet.
	Jerusalem	
	Danzig	

Der Deutsche Orden erhielt	1126	das Kulmer Land.
	1226	
	1326	

Der Deutsche Orden wurde von	Konrad v. Masowien	um Hilfe im Kampf gegen die Pruzzen (Preußen) gerufen.
	Friedrich II.	
	Heinrich IV.	

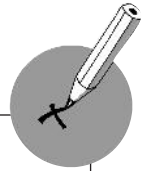
2. Ergänze die Mindmaps:



Verhalten des Ordens gegenüber der einheimischen Bevölkerung

Verhalten der deutschen Siedler

Der Ordensstaat



3. Kreuze die korrekten Aussagen an:

<input type="checkbox"/>	Die Schlacht bei Tannenberg war eine vernichtende Niederlage für den Deutschen Orden.
<input type="checkbox"/>	Die Schlacht bei Tannenberg war eine vernichtende Niederlage für die Polen und Litauer.
<input type="checkbox"/>	Die Schlacht bei Tannenberg bedeutete einen Ansehensgewinn für den Deutschen Orden.
<input type="checkbox"/>	Die Schlacht bei Tannenberg bedeutete einen Ansehensverlust für den Deutschen Orden.
<input type="checkbox"/>	Der Ordensstaat geriet in der Folgezeit in Abhängigkeit von Polen.
<input type="checkbox"/>	Polen geriet in der Folgezeit in Abhängigkeit vom Deutschen Orden.
<input type="checkbox"/>	Der Deutsche Orden breitete sich nach der Schlacht bei Tannenberg weiter aus.
<input type="checkbox"/>	Der Deutsche Orden verlor nach der Schlacht bei Tannenberg an Macht und Einfluss.

4. Setze die unten stehenden Begriffe in die Lücken ein.

Mit der Schlacht bei _____ begann der Untergang des
 _____ . Der Orden verlor an _____ und
 _____ und geriet in _____ von
 _____ . Zudem verlor der Orden sein Existenzrecht: Mit dem Übertritt der
 _____ zum _____ war nunmehr die slawi-
 sche Bevölkerung christianisiert. _____ wurde der Ordensstaat das weltliche Herzogtum
 _____ .

1525, Ordensstaates, Polen, Tannenberg, Macht,
 Litauer, Bedeutung, Christentum, Preußen, Abhängigkeit.